

LFA-Sitzung am Donnerstag, 17. April 2008, 19 Uhr

Ort: Kaulsdorf, H.-Grüber-Str. 187A

Teilnehmer:

LFA: D. Zschäckel, O. Schwenk, B. Wollenberg, G. Brettschneider

Vereine: J. Kremlacek, U. Brettschneider

Tagesordnung:

- | | |
|--|------------|
| 1. Stand JLVK 2008 | V: Daniela |
| 2. Sonstiges | V: alle |
| 3. Übungsleiterausbildung
Stand | V: Bernd |
| 4. Wettkampfwesen in der Zukunft
Zuarbeit liegt vor | V: Gerhard |

Zu 1.:

Bus und Startgeld für die Mannschaft bezahlt (Gesamtstärke 20). T-Shirts von einer Spende Jürgen Ziesche (100 €) bezahlt.

Kritik von B. Wollenberg an der seiner Meinung nach unzureichenden Trainingseinstellung der meisten Teilnehmer.

Zu 2:

Beim Kinder- u. Jugend-OL ergab sich ein Überschuss von 200 €, dieser Betrag wird unter den 4 D-Kadern, die an einem Ostertrainingslager teilnahmen aufgeteilt.

Eine weitergehende Splittung auch auf "Anschlusskader" auf Antrag B. Wollenberg wird abgelehnt.

Zu 3.:

Beate Schrenker, Isabell Jänich und Katerina Wollmerstädt haben die Prüfungen bestanden, Prüfer B. Wollenberg, W. Zieger

B. Woller lässt sich noch etwas Zeit zum Abschluss.

Zu 4.:

Ein Teil der Ergebnisse im anhängenden Blatt zu ersehen.

Desweiteren ergab sich der Wunsch auf eine Änderung der Wertung der NOR!

In der NOR sollen ab 2009 alle bei diesen Läufen gestarteten Aktiven erfasst werden. Diese Erweiterung kann nur in Abstimmung der drei die NOR tragenden LFA erfolgen.

Analog dieser Regelung wird der Fachwart beauftragt beim BTB zu klären ob alle Berliner Meisterschaft ebenfalls als "Offene Berliner Meisterschaft" ausgerichtet werden dürfen.

Wettkampfwesen Berlin

NOR		Resultat der LFA-Sitzung
Ursprüngliches Ziel:	Möglichst jeden Monat (außer Juli/August = Sommerferien) einen NOR-Lauf als Angebot für Breitensportler.	
Ist:	Häufungen im Februar/März und November!	
Lösungsvorschlag:	Verstärkte Nutzung von durch zentrale Veranstaltungen belegten Terminen, vorzugsweise bei Veranstaltungen über 300 km Fahrweg. Es geht anderen Orts auch. Das Argument BRL sollte kein Hinderungsgrund sein. Die NOR-Läufe sind vorwiegend Breitensportveranstaltungen.	<i>Der Wettkampfwesenverantwortliche soll im Rahmen der Möglichkeiten (Brut- u. Setzzeit) auf eine bessere Verteilung dringen!</i>
Meisterschaften		
Ziel:	LM in allen Disziplinen (Ultralang, Lang, Mittel, Sprint, Nacht, Staffel, Mannschaft)	
Ist:	Zum wiederholten Male keinen Ausrichter der Mannschaft gefunden, Ultra nur als Notlösung, Nacht meist im Rahmen des Nebel-Cups!	
Lösungsvorschlag:	Kopplung von LM bei Vergabe, z.B an je einen Ausrichter die Lang und Staffel, Mittel und Mannschaft	<i>Es ist konsens alle Disziplinen zu erhalten. Außer TOLF können alle Vereine mit einer Kopplung bei der Vergabe der LM leben.</i>
Kooperation mit Lubuskie		
Zustand:	Gegenseitige Aufnahme in die NOR, bzw. Grand Prix. Deutsche zahlen bisher in Polen keine Startgebühren, umgedreht unterschiedliche Handhabung von <u>keine</u> Gebühren!! über <u>ermäßigt!</u> bis <u>voll??</u>	
Ziel:	????	<i>Es wird empfohlen den Orientierungsläufern von Vereinen des Einzugsbereiches des Grand Prix Lubuskie, wenn notwendig, maximal die Startgebühren in Höhe der Beginnerkategorien abzuverlangen.</i>
Allgemeine Sachen	D/H 10 weiter als N/R, oder Smile, oder auch normal?	<i>Für den Berliner Bereich der NOR gilt weiterhin die Empfehlung die D/H 10 als Fähnchenbahn (N), bzw. als Smile-OL auszurichten. Die begleiteten Kinder können als HDR zusammengefasst werden.</i>